

61. Jahrgang Langenargen, 19. Juli 2013 Nummer 29

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis \in 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. \in 2,80 / \in 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.) Redaktion: Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, Tel.: 3029129 – Verantwortlich für die Redaktion: Martin Hennings, Regionalleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen

Homepage der Gemeinde Langenargen: www.langenargen.de



Redaktionsschluss: Dienstag 12 Uhr. – Anzeigen + Verlag: Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettnang, 07542/941860, Fax 07542/941826, E-Mail: anzeigen.tettnang@schwaebische.de, Anzeigenschluss: Dienstag 16 Uhr. Anzeigen + Vertrieb: Schneider multimedia, Postagentur/Toto-Lotto, Bahnhofstr. 36, Langenargen, Tel. 07543/2088, Fax 07543/2018.

E-Mail: rathaus@langenargen.de und touristinfo@langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft

Amtliche Bekanntmachungen

Anmeldung von Saisonarbeitskräften

Wir weisen daraufhin, daß sich ausländische Saisonarbeitskräfte, insbesondere in der Landwirtschaft, im Gastronomiebereich sowie im Baugewerbe, innerhalb einer Woche bei der Meldebehörde anmelden müssen, sobald die Aufenthaltsdauer mehr als 1 Monat beträgt.

Wir bitten alle Arbeitgeber, diese Meldepflichten zu erfüllen, da ansonsten ein Verstoß gegen das Meldegesetz vorliegt, welcher mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Anmeldeformulare können im Bürgerservice, Rathaus Erdgeschoss abgeholt werden. Zur Anmeldung wird ein gültiger Ausweis/Reisepass benötigt.

Ortsbehörde der Rentenversicherung im August nicht besetzt

In der Zeit vom 05.08.13 bis 30.08.13 bleibt die Ortsbehörde der Rentenversicherung Langenargen unbesetzt.

Bitte wenden Sie sich in dieser Zeit in dringenden Rentenangelegenheiten direkt an die Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung in Ravensburg oder in Friedrichshafen. Wir bitten um Beachtung.

Sportlerehrung am 16. Oktober 2013

Die Franz-Josef-Krayer-Stiftung vergibt wiederum Preise für sportliche Leistungen bei Bezirks-, Landes- und Bundeswettbewerben sowie für Wettbewerbe auf internationaler Ebene. Die Förderpreise können Personen erhalten, die ihren Hauptwohnsitz in Langenargen haben oder für einen Langenargener Verein starten. Sie dürfen nicht älter als 25 Jahre sein. Bei Mannschaften darf das Durchschnittsalter nicht über 25 Jahre liegen. Erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler über 25 Jahre erhalten eine Urkunde und ein Sachgeschenk durch die Gemeinde Langenargen, die im Rahmen einer Vereinsversammlung übergeben werden.

Die Richtlinien des Stiftungsrates der Franz-Josef-Krayer-Stiftung sowie die Anmeldeformulare, die für jeden Sportler und jede Mannschaft ausgefüllt werden müssen, stehen den Vereinen auf der Homepage der Gemeinde Langenargen www. langenargen.de zur Verfügung. Vorschlagsberechtigt sind die Sportler, die Mannschaften und auch alle Bürger der Gemeinde Langenargen. Vorschläge für Preisträger können nur berücksichtigt werden, wenn sie auf den entsprechenden Anmeldeformularen und spätestens bis zum 16. September 2013 bei der Franz-Josef-Krayer-Stiftung (abzugeben im Rathaus Langenargen) oder beim Bürgermeister der Gemeinde Langenargen eingereicht werden. Die Preisverleihung findet im Rahmen der Sportlerehrung 2013 am Mittwoch, 16. Oktober 2013, 19.00 Uhr, im Münzhof in Langenargen statt.

Der Montfortbote gratuliert

Frau Margot Schirmer, Oberdorfer Str. 3, zur Vollendung ihres 78. Lebensjahres am 20. Juli.

Herrn Karl König, Untere Seestr. 118, zur Vollendung seines 78. Lebensjahres am 21. Juli.

Frau Rosalia HableÖttinger, Oberdorfer Str. 51, zur Vollendung ihres 77. Lebensjahres am 22. Juli.

Frau Rosemarie Stiebeiner, Marktplatz 7, zur Vollendung ihres 76. Lebensjahres am 23. Juli.

Herrn Klaus Wornath, Ludwig-Dürr-Weg 15, zur Vollendung seines 77. Lebensjahres am 25. Juli.

Herrn Armin Waggershauser, Obere Seestr. 25, zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am 25. Juli.

Frau Hannelore Wochele, Gräbenen 27, zur Vollendung ihres 82. Lebensjahres am 26. Juli. Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr!

Kunstszene

Ausstellungen

"150 Jahre organisierter Fremdenverkehr in Langenargen am Bodensee": Ausstellung des Gemeindearchivs in der Galerie im Kavalierhaus (1. OG); jeweils von 10-17 Uhr, Eintritt frei. 31. Juli bis 1. September. Vernissage am 30. Juli, 18 Uhr, Spiegelsaal des Schlosses Montfort: Eröffnungsvortrag von Bettina Gräfin Bernadotte.

Eva Rosenstiel – "Promenade": Stipendiatenausstellung, jeweils dienstags bis sonntags von 14 bis 18 Uhr im Kavalierhaus – bis 21. Juli

James Rizzi – Alte Schule in Eriskirch: Der Eintritt ist frei. Sa. 14-18 Uhr, So. 11-18 Uhr – bis 28. Juli

Hannelore Miller – Offenes Atelier: Acrylgemälde seit 2010; Malen für Interessierte und Gäste. "Der Farbtopf", Offenen Atelier für Acrylmalerei, täglich 14-19 Uhr, Donnerstag: Ruhetag. Obere Seestraße 27, – bis auf Weiteres

Karina Leibinger – "Die Lust zum Malen": Öl, Aquarell, Acryl; im Foyer des Rathauses, Mo.-Fr. 8-12.30 Uhr, Mi. 14-17 Uhr und Do. 14-18 Uhr – bis 2. August.

Dagmar Wocher – "Im Rausch der Farben": Buch-Kunst-Galerie Jäger. Mo.-Sa. 9.30-12 & Mo.-Fr. 15-18 Uhr – bis 31. September

Hermann Hesse – "Die Magie der Farben": Museum Langenargen. Aquarelle und Briefe. Di.-So., 11-17 Uhr, Führungen ohne Aufpreis: Mi., 15 Uhr – bis 13. Oktober

"Versäume ja Langenargen nicht"

150 Jahre organisierter Fremdenverkehr in Langenargen am Bodensee – Ausstellungseröffnung mit Bettina Gräfin Bernadotte

In einem Reiseführer aus dem Jahr 1863 wird darüber berichtet, dass Langenargen "in die Reihe der vaterländischen Badeorte eingetreten" sei. Aus diesem Anlass hat das Langenargener Gemeindearchiv eine Ausstellung zur geschichtlichen Entwicklung des Tourismus in der "Sonnenstube am Bodensee" zusammengestellt.

Die Vernissage findet am Dienstag, 30. Juli, im Schloss Montfort statt. Für den Eröffnungsvortrag dieser gemeinsamen Veranstaltung von Archiv und dem Amt für Tourismus, Kultur und Marketing konnte Bettina Gräfin Bernadotte, Geschäftsführerin der Mainau GmbH, gewonnen werden.



Annette von Droste-Hülshoff, Entdeckerin der "romantischen Sommerfrische" Langenargen; Portrait, gemalt von ihrer Schwester Jenny; Bildquelle: Karl Franz Klose, LWL-Medienzentrum für Westfalen

Fremdenverkehr als Grundlage eines neuen Wohlstandes

Als Entdeckerin der "romantischen Sommerfrische" Langenargen gilt die bekannte deutsche Dichterin Annette von Droste-Hülshoff. Sie weilte bereits im Jahr 1842 auf der damaligen Seeterrasse des Hotels "Schiff" und genoss von dort einen Ausblick, der sie geradezu in Verzückung versetzte. Ihrem Freund Levin Schücking schrieb sie kurz darauf einen Brief, in welchem die noch frischen Erinnerungen an Langenargen begeistert zum Ausdruck kamen. Er endete mit den Worten: "Versäume ja Langenargen nicht". Doch wurde die gesellschaftliche Realität vor Ort weitaus weniger von Romantik geprägt, als es durch reisende Sommerfrischler zur Kenntnis genommen werden konnte. Seit dem Niedergang der

montfortischen Landesherrschaft im Jahr 1780 hatte Langenargen seine einstmals hervorgehobene ökonomische und politische Stellung verloren. Nachdem auch noch Friedrichshafen als württembergische Sommerresidenz zum Endbahnhof der Südbahn auserkoren worden war und zudem die Bodensee-Dampfschifffahrt den hiesigen Lastsegler-Schiffern den Broterwerb nahm, stand Langenargen praktisch vor dem Nichts. Eine Krisensitzung mit dem württembergischen Innenminister im Jahr 1850 führte unter anderem zum Ergebnis, Einrichtungen auszubauen, die auch dem Fremdenverkehr dienlich sein können. Damit sollte ein Ausweg aus der wirtschaftlichen Not dieser Zeit gefunden werden, was dann bis 1863 immerhin schon ansatzweise gelungen war.

Langenargen als Begegnungsort des Hochadels und vornehmes Badedomizil

Die Fertigstellung des neuen Schlosses im Jahr 1866 und dessen Verwendung als sommerliches Domizil der Prinzessin Luise von Preußen begünstigte den Aufschwung des Fremdenverkehrs fortan ungemein. Neben vielen weiteren gekrönten Häuptern ließ es sich auch Kaiser Wilhelm I. nicht nehmen, die Nichte Luise auf Schloss Montfort mit seinem Besuch zu beehren. Langenargen entwickelte sich zum Reiseziel vornehmer Herrschaften aus dem gesamten Reich sowie zahlreicher Badegäste aus der näheren Umgebung, welche sich von diesem Begegnungsort des europäischen Hochadels fasziniert und angezogen sa-

Der 1899 vorgenommene Anschluss an die Bodensee-Gürtelbahn brachte sodann den endgültigen Durchbruch für die Etablierung des organisierten Fremdenverkehrs. Das "Seebad Langenargen" zählte bereits in der Zeit zwischen den beiden Weltkriegen zu den meistbesuchten Ferienorten Württembergs mit bis zu 80 000 Übernachtungen in 500 Gästebetten. Während des "Dritten Reichs" war die Bodenseegemeinde Zielort zahlreicher Urlauber der NS-Organisation "Kraft durch Freude". Die touristische Infrastruktur Langenargens konnte sich sehen lassen und suchte am See ihresgleichen: Neben dem bekannten weitläufigen Strandbad und seiner Hauptattraktion, einer überdimensionalen Wasserrutsche, gab es Rundflüge mit einem Wasserflugzeug, bezaubernde Sommernachtsfeste samt bengalischer Schloss- und Uferbeleuchtung, regelmäßige Kurkonzerte sowie mit dem "Kurhaus Schloss Montfort" einen ab 1940 für die Öffentlichkeit zugänglichen kulturellen Veranstaltungsmittelpunkt. Eine Langenargener Bürgergemeinschaft hatte die Gunst der Stunde genutzt und das Wahrzeichen des Ortes mittels gesammelter kleinster und sehr großer Spenden erworben.



"Sommerfrischler" zu Zeiten des Kaiserreichs am Schiffsanleger mit Schloss Montfort im Hintergrund; Bildquelle: Gemeindearchiv Langenargen

Schwieriger Neubeginn nach dem Zweiten Weltkrieg

Nach dem Zweiten Weltkrieg gestaltete sich die Wiederbelebung des Fremdenverkehrs zunächst recht schwierig: Sämtliche Hotels und natürlich auch das Schloss waren von der französischen Besatzungsmacht beschlagnahmt worden. Erst in den 1950er Jahren wurden die Beherbergungsbetriebe nach und nach wieder freigegeben. Unter dem Kurdirektor Erhard Bücheler sen, nahm der Tourismus erneut einen fulminanten Aufschwung: Bereits 1955 wurden erstmals über 100 000 Übernachtungen gezählt. Der Kurort und spätere "staatlich anerkannte Erholungsort" Langenargen entwickelte sich erneut zum Reiseziel eines eher gehobenen Publikums. Hinzu kam der moderne organisierte Massentourismus, koordiniert vom Touropa-Reiseleiter Julius Birkhofer. Auch für die jüngere Generation von Gästen und Einheimischen war einiges geboten: Weit über die Grenzen Langenargens hinaus schätzte man das Tanzcafé Magg mit Livemusik und prominenten Gästen wie Uwe Seeler.

In der Gegenwart ist Langenargen vor allem für seine ausgedehnte und gepflegte Uferpromenade, ein vielfältiges, exzellentes sportliches sowie kulturelles Angebot und gehobene Beherbergungsbetriebe bekannt. Dieselben durften sich im vergangenen Jahr über annähernd 250 000 Übernachtungen in den 2 250 angebotenen Gästebetten erfreuen. Zukünftig soll durch eine Belebung der nebensaisonalen Perioden die Bedeutung des Fremdenverkehrs für Langenargen weiter ausgebaut werden.

Jubiläumsausstellung mit festlicher Eröffnung durch Gräfin Bernadotte

Nachdem Prinzessin Luise von Preußen einen so nachhaltigen Einfluss für die Entwicklung Langenargens als aufwärtsstrebendem Ferienort genommen hatte, liegt es nahe, die Ausstellung zum Tourismus-Jubiläum im Kavalierhaus zu präsentieren und sie im Schloss Montfort zu eröffnen. Neben zahlreichen Bildern und Prospekten bietet diese Präsentation des Archivs in den Räumen der Produzentengalerie auch einen Einblick in alte Gästebücher des Ortes sowie einen Überblick zu Souvenirs und weiteren Kleinodien der örtlichen Tourismusgeschichte.



Bettina Gräfin Bernadotte, Geschäftsführerin der Mainau GmbH; Bildquelle: Mainau GmbH

Es gereicht der Gemeinde Langenargen zur Ehre, dass mit Bettina Gräfin Bernadotte wohl eine der bekanntesten Repräsentantinnen der Bodenseeregion die Ausstellung eröffnen wird.

Gräfin Bernadotte spricht hierbei zum Thema "Wir fahren an den Bodensee von Langenargen bis zur Mainau". Nach einem allgemeinen Überblick zur Tourismusregion Bodensee ergründet sie in ihrem Vortrag die recht unterschiedlichen Wege der Entwicklung des Fremdenverkehrs auf der Insel Mainau und in Langenargen. Während die Mainau im Jahr bis zu 1,2 Millionen Tagestouristen anzieht, gilt Langenargen nach wie vor als eher ruhig-idyllischer Erholungsort mit längeren Verweilphasen der Urlaubsgäste. Abschließend berichtet die studierte Tourismus-Betriebswirtin aus ihren persönlichen Erfahrungen zur touristischen Entwicklung der Insel Mainau.

Die Vernissage im Schloss Montfort wird von einem Grußwort des Bürgermeisters Achim Krafft eingeleitet. Im Anschluss an die offizielle Eröffnung lädt die Gemeinde Langenargen zu einer kleinen Verköstigung im Spiegelsaal des Schlosses ein, danach werden geführte Besichtigungen der Ausstellung in der Galerie des Kavalierhauses angeboten.

- Ausstellung des Gemeindearchivs in der Galerie im Kavalierhaus (1. OG)
- Geöffnet vom 31. Juli bis zum 1. September 2013 jeweils von 10-17 Uhr, kein Eintritt
- Vernissage am 30. Juli, 18 Uhr, Spiegelsaal des Schlosses Montfort
- Eröffnungsvortrag von Bettina Gräfin Bernadotte, Geschäftsführerin der Mainau GmbH: "Wir fahren an den Bodensee – Von Langenargen bis zur Mainau"
- Geführte Besichtigungen nach der Vernissage sowie jeweils dienstags um 11:30 Uhr
- Veranstaltet vom Gemeindearchiv Langenargen und dem Amt für Tourismus, Kultur und Marketing

Tourist-Information

Kinderferienprogramm: Schnuppersegeln

Die Bodensee-Segelschule Montfort lädt am Sa., 20. Juli, von 9.30-16 Uhr zu einem Kinder-Schnuppersegeltag ein.

Kinder von 6-12 Jahren erhalten einen theoretischen und praktischen Einblick in die Welt des Segelns. Nach dem gemeinsamen Mittagessen bleibt noch genügend Zeit für Spiel und Spaß.

Unkostenbeitrag: 20 Euro, incl. Mittagessen. Voraussetzung: Die Kinder sollen sicher schwimmen können (Seepferdchen). Anmeldung in der Tourist Information Langenargen unter Tel.: 07543-933092.



Kindersegeln der Segelschule. Bild: BSM

Kinderferienprogramm Kleine Piraten stechen wieder in See

Am Mittwoch, 24. Juli, startet das historische Segelschiff Lädine mit zahlreichen kleinen Piraten zu einer abenteuerlichen Rundfahrt auf dem Bodensee. An Bord werden Piratengeschichten und Anekdoten über die Seefahrt auf dem Bodensee aus früheren Zeiten erzählt. Die Kinder dürfen sich ihr eigenes Piratenschwert basteln, zur Stärkung gibt es Wienerle und Piratensaft.

Abfahrt ist um 9 Uhr am Gemeindehafen Langenargen. Unkostenbeitrag: 15 Euro für Erwachsene; für Einheimische und Gäste mit Gästekarte 11 Euro.

Kinder (3-16 Jahre) zahlen 9 Euro, ermäßigt (Einheimische/Gästekarte) 7 Euro. Wer als Pirat verkleidet kommt, erhält zusätzlich 2 Euro Ermäßigung. Anmeldung bis Dienstag 18 Uhr in der Tourist Information Langenargen, Tel. 07543-933092. Bei schlechter Witterung entfällt die Piratenfahrt. Bild: TI-LA



Qualitätsgütesiegel

Nach 2007 und 2010 hat die Tourist-Information Langenargen auch 2013 den Titel "Zertifizierte Tourist-Information" erhalten. Mit diesem Gütesiegel werden Tourist-Informationen ausgezeichnet, die eine umfangreiche Prüfung durch den Deutschen Tourismus Verband (DTV) mit Erfolg bestanden haben..

So genannte "Mystery Guests" (als Gäste getarnte Kontrolleure) überprüfen nach einem Kriterienkatalog u.a. die Service- und Informationsqualität, die räumliche Ausstattung und das äußere Erscheinungsbild der Tourist-Information. Mit einem Ergebnis von 94 Prozent schnitt die Tourist-Information Langenargen deutlich besser ab, als der Landesdurchschnitt (86 Prozent) und der Bundesdurchschnitt (81 Prozent). Wie sich im Nachhinein herausstellte, wurde der Mystery Guest von der Auszubildenden Nicole Denn beraten.

Ziel der Qualitätsinitiative "Zertifizierte Tourist-Information" ist es, deutschlandweit ein einheitliches und zeitgemäßes Qualitätssiegel für Tourist-Informationen zu etablieren. Das Vertrauen der Gäste in das i-Zeichen soll gestärkt und der Wiedererkennungswert erhöht werden.



Nicole Denn, Azubi zur Kauffrau für Tourismus u. Freizeit in der Tourist-Info LA, mit dem Qualitätsgütesiegel. Bild: TI-LA

Kirchliche Nachrichten



St. Martin Langenargen

Samstag, 20. Juli

14.00 Generalprobe Kirchenkonzert

18.00 Beichtgelegenheit

18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Sonntag, 21. Juli

9.30 Rosenkranz entfällt

10.00 Familiengottesdienst

14.00 Rosenkranz

18.00 Rosenkranz entfällt

18.00 Anspielprobe Konzert

20.00 Kirchenchorkonzert "Christus"

Montag, 22. Juli

18.30 Vesper

Dienstag, 23. Juli

18.30 Eucharistiefeier entfällt

Mittwoch, 24. Juli

8.00 Schüljahresabschlussgottesdienst

Donnerstag, 25. Juli

8.30 Eucharistiefeier

9.45 ¼ vor 10 Kirchenführung

18.30 Anbetung

Freitag, 26. Juli

18.00 Rosenkranz in der St. Anna Kapelle

18.30 Eucharistiefeier in der St. Anna Kapelle

Samstag, 27. Juli 2013

15.00 Trauung

18.00 Beichtgelegenheit

18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Täglich Rosenkranz um 18 Uhr; am Sonntag entfällt der Rosenkranz um 18 Uhr wegen dem Kirchenchorkonzert. Die Rosenkränze am Sonntag: 9.30 Uhr und 14 Uhr

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 21. Juli

8.00 Einsingen Kirchenchor

8.30 Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor

Dienstag, 23. Juli

18.00 Rosenkranz

Mittwoch, 24. Juli

7.45 Schuljahresabschlussmesse

Donnerstag, 25. Juli

18.00 Rosenkranz

Eucharistiefeier entfällt

Mitteilungen Langenargen

Zum Familiengottesdienst in St. Martin mit dem Thema: "Wer unterm Schutz des Höchsten steht..." am So., 21. Juli, um 10 Uhr sind Sie herzlich eingeladen.

Kirchenkonzert

am So., 21. Juli, um 20 Uhr in der Pfarrkirche Langenargen mit dem Kirchenchor St. Martin. Ök. Schulabschlussgottesdienst am Mi., 24. Juli, um 8 Uhr in der St. Martins Kirche.

Patrozinium der Anna Kapelle

Gottesdienst am Fr., 26. Juli, um 18.30 Uhr in der St. Anna Kapelle auf dem Friedhof. (Die Eucharistiefeier an diesem Freitag ist nicht in der Pfarrkirche, sondern in St. Anna!) Zum Uferfest in Langenargen, findet ein ökumenischen Gottesdienst statt. Beginn um 9.30 Uhr an der Bühne Uhlandplatz.

Musikfreunde erwartet

am Mi., 31. Juli, um 20 Uhr wieder ein wahres Fest der Trompeten- und Orgelmusik. In besonderer Weise verbinden sich in der kath. Pfarrkirche St. Martin in Langenargen barocke Architektur und Raumklang zu einer vollendeten Konzertatmosphäre. Der renommierte Klassiktrompeter Bernhard Kratzer (Stuttgart) präsentiert gemeinsam mit dem Organisten Paul Theis (Stuttgart) glanzvolle Trompetenkonzerte und virtuose Orgelwerke von Barock bis zur Romantik. Kartenvorverkauf: Tourist-Info: 07543/9330-92; Abendkasse und Einlass ab 19 Uhr

Frauenbund Ausflug nach Bad Wurzach

Nach der Schlossbesichtigung, der Wallfahrtskirche auf dem Gottesberg und der Käsereiführung in Gospoldshofen stärkten die Frauen sich mit einem Mittagessen. Genau zur richtigen Zeit kam die erholsame Bähnlesfahrt durchs Ried mit den interessanten Erklärungen der beiden Führer. Nach freier Zeit, die viele für eine Kaffeepause nutzten, war es Zeit für die Heimreise.

Der Kirchengemeinderat

hat Frau Gabriele Beck zur neuen Mesnerin in St. Martin ernannt. Die Verabschiedung von Herrn Richard Wocher wird am So., 8. September sein.

Mitteilungen Oberdorf

Eine Schuljahresabschlussmesse

findet am Mi., 24. Juli, um 7.45 Uhr in der St. Wendelins Kirche statt. Aus diesem Grund entfällt die Messe am Donnerstagabend.

Mitteilungen Langenargen, Oberdorf

Für die "Dritte Welt" werden Brillen und Sonnenbrillen gesammelt. Behälter dafür stehen in der St. Martins- und St. Wendelins-Kirche.

Internet: www.st-martin-langenargen.de oder www.st-wendelin-oberdorf.de

Evangelische Kirche Langenargen und Eriskirch-Schlatt

Freitag, 19. Juli

13.30 Taufe

Samstag, 20. Juli

11.00 Taufe

14.00 Trauung

16.00 Trauung

Sonntag, 21. Juli

9.00 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Fentzloff)

10.15 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Fentzloff) Hl. Abendmahl

Dienstag, 23. Juli

17.00 VCP Pfadfinder

18.00 Besuchsdiensttreff im Pfarrhaus

Mittwoch, 24. Juli

17.30 VCP Pfadfinder

19.00 VCP Pfadfinder

20.30 Gitarrengruppe Cantiamo in Eriskirch

Ev. Pfarramt der Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch, Telefon: 2469 Pfarrbüro Di.- Do.: 9.00-12.30 Uhr www.ev-kirche-langenargen.de

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 21. Juli

9.30 Gottesdienst in Lindau, Webergasse 9, gehalten von Apostel Bauer

Donnerstag, 25. Juli

20.00 Gottesdienst

info.nak-langenargen@gmx.de

Erziehung

Autoritäre Erziehung total:

Wenn id duasch wia i will

noch knall dr a baar.

Antiautoritäre Erziehung total:

Kasch dua was da willsch

muasch me bloß in Ruah lossa.

Maria Morandell

Aus der Technischen Ausschuss-Sitzung vom 15. Juli

Sensibler Prozess

Etliche Anwohner um die Betriebsstätte der Firma Vetter in der Eisenbahnstraße waren zu der öffentlichen Sitzung erschienen, sollte doch ihre besonders im Sommer erlebbare verstärkte Lärmproblematik in einem Beschluss des Technischen Ausschusses aufgegriffen werden.

Ein "sensibler Prozess" der laufenden Gespräche, so Bürgermeister Achim Krafft, zwischen Anwohnern, der Firma Vetter und der Verwaltung der Gemeinde, der mit gegenseitigem Wohlwollen zu einer Verbesserung der Situation führen werde

Die Geräuschkulisse setzt sich für die Anwohner zusammen aus Bewegungen von Mitarbeitern zum Schichtwechsel und der Lüftung der Kühlagregate.

Der Technischen Ausschusses beschloss einstimmig eine positive Begleitung der geplanten raumlufttechnischen Anlage auf dem Pultdach des Betriebes. Die dabei entstehende Überschreitung der Firsthöhe um 26 cm sahen auch die Gemeinderäte als nachrangig gegenüber einer insgesamt erhofften Verbesserung der Situation der Anwohner.

Um den Gesprächen nicht vorzugreigen, wird das Einvernehmen der Verwaltung für die gewünschten Umbaumaß-

nahmen nach Wunsch der Gemeinderäte in Abhängigkeit zu entsprechend positven Signalen aus erst noch bevorstehenden Gespräche erteilt werden.

Obere Seestraße 27

Dem Abbruch des bestehenden Gebäudes in der Oberen Seestraße 27 und der Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit vier Eigentumswohnungen wird nach einstimmigem Beschluss des technischen Ausschusses von seiten der Gemeinde das Einvernehmen erteilt. Bernd Kleiser, CDU, schlug vor, der Bauherrschaft den Beginn des Abbruches erst ab Oktober nahezulegen, da eine Beeinträchtigung der umliegenden Grundstücke während der Saison so vermieden werden könne. Bürgermeister Achim Krafft stimmte zu, den Zeitpunkt des Abbruches von Seiten der Gemeinde positiv zu begleitet. Das offene Atelier für Acrylmalerei "Der Farbtopf" braucht ab Oktober ein neues Zuhause.

Schulstraße 15

Dem Abbruch des Gebäudes in der Schulstraße 15 und dem Bauvorhaben zur Erstellung eines Mehrfamilienhauses mit Lift und Tiefgarage wurde ebenso einstimmig der Weg geebnet. Nicht befürwortet wurde dabei eine gehsteigseitig geplante Terasse.

Lindauer Straße 21

Auch das Baugesuch an der Lindauerstraße 21 für ein Mehrfamilienhaus mit Lift und Garage wurde einstimmig genehmigt. Das Dachgeschoss darf dabei nicht als Vollgeschoss geplant werden. tv

Bereitschaftsdienste

Ärztliche Notdienste für Langenargen, Kressbronn und Eriskirch

0 180 1 92 92 96

Nachtbereitschaft: Mo. bis Fr. 19-8 Uhr; Wochenende: Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr; Feiertage 8 Uhr bis Folgetag 8 Uhr.

Apothekennotdienst: Lindau bis LA: 8.30 bis Folgetag 8.30 Uhr; im Kreis Friedrichshafen 8-8 Uhr. Notdienstgebühr: 2,50 €. Zu erfragen unter der gebührenfreien Festnetznummer:

0800 00 22 833

Aus dem Mobilfunknetz 22 833

Rettung + Feuerwehr: Notruf 112 Krankentransport: 19222

Notdienst d. Kinderärzte: 01801-92 92 93 Zahnärztlicher Dienst: 0 180 5 911-620.

Tierärztlicher Notdienst: Rettungsleitstelle 07541-19222.

Stromstörung: Regionalwerk Bodensee 07542-9379-299; Kundentel.: 9379-0.

Schnelles Internet für Oberdorf 7. Juli: Bürgermeister Achim Krafft unterzeichnet mit der TeleData-Gmbh Friedrichshafen

Der Bürgermeister: "Wir sind froh, einen lokalen Anbieter gefunden zu haben, schnelles Internet gehört zu den Anforderungen der Zeit." Volumen: 1/4 Mio Euro. Kosten für die Gemeinde nach Abzug der bewilligten Zuschüsse: 25 000 Euro. Laufzeit: Sieben Jahre. Die Kupferleitungen der Telekom werden mit

50 MB Download, und 5 MB Upload/s, da warten schon alle drauf. In 500 Metern Umkreis zu drei Knotenpunkten wird dieser Durchsatz möglich; bis auf ganz wenige Ausnahmen sind damit alle aus der Bedarfsanalyse erreicht.

Informationsveranstaltung

Donnerstag, 21. November, 19 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Oberdorf, wird die TeleData über den Ablauf der Erschließung und die Produkte des Unternehmens informieren.





Zweites Langenargener Hafenfest

Die Gastronome waren zufrieden, auch beim zweiten von drei Hafenfesten des Jahres spielte das Wetter mit. Weniger Glück hatte das gebuchte Duo mit stilvollen Piano- und Gitarrenarrangements mit dem Publikum. Die Musiker wurde teilweise lautstark zu Seemannsliedern aufgefordert. Das Fazit des Duo Schnell/Danneberg: "Nie wieder Hafenfest." Das gebuchte Programm hätte an jeder anderen Lokalität in Langenargen mehr Wertschätzung erfahren. tv/Bild: tv

Sonnenbad

Ach, wie freut man sich, oh Wonne, an den Farben, an dem Licht, hebet in die heiße Sonne Bein, Brust, Arm und Angesicht.

Dieses dauert fünf Minuten, Haut spannt etwas und wird rot, doch man lässt die Sonne fluten. – Sieht bald aus wie ein Exot.

Schließlich braucht man viel Geduld für ein schickes Fluidum, denn der fesche Körperkult ist bronzen, knusprig, medium.

Bin schon fleckenweise braun.

Mach mich aus der Sonne fort.

Herrlich dort, der große Baum, weg vom Epidermismord!

In der holden Schattenkühle gönn' ich mir ein Weizenbier. Und mein Hirn sagt, was ich fühle, "Schatten, ach, ich danke dir!"

A. Rh.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 15. Juli

Schweigeminute für Pia Krayer

Stehend und schweigend würdigte der Gemeinderat am vergangenen Montag das Leben und Wirken der am 6. Juli verstorbenen Pia Krayer in der Gemeinde. Als segensreich bezeichnete Bürgermeister Achim Krafft die Ausrichtung der Stiftung des Ehepaares, mit deren Hilfe gemeindliche Vorhaben verwirklicht werden können.

Risse im Rathaus

Aktenlast im Test: Unter einigen Tonnen Papierlast hat das Rathaus Risse bekommen. In seinem Beschluss leitete der Gemeinderat deshalb die nötigen Maßnahmen in die Wege: Auslagerung der Bauakten zur Entlastung der Holzkonstuktion und Einscannen der Dokumente, wofür im Haushaltsplan 70 000 Euro bereit stehen.

Bürgerstimmen

Wie die Gemeinde auf den Abbruch bestehenden Wohnraums langfristig reagieren wolle, war die Frage einer Bürgerin zur Bürgerfragestunde. Sie stellte den Trend zum Neubau von teuren Ferienwohnungen in Zusammenhang mit dem erklärten Ziel der Gemeinde, die Attraktivität der Kommune für Grundschüler und Kindergartenkinder zu erhöhen. Bürgermeister Achim Krafft teilte die Sorge um bezahlbaren Wohnraum für Familien: "Wir haben in Langenargen ein sehr, sehr großes Problem". Um dem Preisdruck auf dem freien Wohnungsmarkt zu begegnen, hoffe er auf die Zustimmung der Genehmigungsbehörden des Landes, damit Langenargen auch neue Gebiete erschließen dürfe.

Ein weiteres Bürgeranliegen war die Frage nach der geplanten Musikbar am Bahnhof: "Nimmt die Gemeinde eine Partymeile am Bahnhof in Kauf?" Lärmbelästigung und Parkplatzprobleme seien jetzt schon gegeben. "Wir sind sehr früh im Verfahren", tröstete Bürgermeister Achim Krafft und verwies auf die grundsätzliche Beeinträchtigung durch Folgenutzung von historischen Gebäuden. Künftiges Klientel, Öffnungszeiten und Konzession seine noch nicht geklärt.

Fördermittel zur Teilnahme am eea, "European Energy Award", sollen beantragt werden

Nach erläuternden Ausführungen durch Walter Göppel von der Energieagentur Ravensburg beschloss der Gemeinderat einstimmig die Beantragung von Fördermitteln zur Teilnahme der Kommune an der Zertifizierung und die erforderliche Sonderausgabe in Höhe von 5500 Euro im ersten Jahr. Das mehrstufige Verfahren sieht eine Ist-Zustandserfassung, die Bildung eines internen Energieteams und die stufenweise Um-

setzung mit Zertifizierung im dritten Jahr vor. Bürgermeister Achim Krafft: "Eine Sache, die fast nur Vorteile bringt." Ökologisch und ökonomisch möchte die Gemeinde ihren Energieverbrauch in allen Bereichen mit Unterstützung eines Beraters der eea optimieren.

1. Planentwurf für neuen Kinderspielplatz am See

Durchgehend von allen Fraktionen wurde die verantwortungsvolle Umsetzung des Architekten des Zwergenhausumbaus gelobt. Er blieb unterhalb der Budgets. Bedarf besteht für das Haus noch im Außenbereich. Die nun angedachte Neuanlage des Spielplatzes an der Uferpromenade als Konzeption "Wogen und Wellen", das dem Gemeinderat vorgestellt wurde, könnte auch diese Lücke schließen. Der erste Planentwurf von Landschaftsarchitektin Brack richtet sich überwiegend an kleine Kinder von ein bis sechs Jahren und deren Begleitung, weshalb auch für unterschiedliche Aktivitätszonen und ein Angebot für ältere Geschwister geachtet wurde. Als bemerkenswert starkes Zeichen bezeichnete Bürgermeister Achim Krafft den einstimmigen Beschluss des Gemeinderates, zugunsten des Projektes. Die außerplanmäßige Ausgabe ist aus den Überschüssen der Abschlussrechnungen Umbau Zwergenhaus in Höhe von 185 000 Euro und Kindergarten Bierkeller in Höhe von 13 000 Euro gedeckt. Nach der Sommerpause soll die Baumaßnahme beschlossen werden. Der Bürgermeister wird Erziehungsberechtigte und Kinder anschreiben, um Entwicklungswünsche an gemeindlichen Bolz- und Spielplätzen zu ermitteln.

DRK bekommt neues Zuhause

Die Brandschutzmauer in der 3-Feldsporthalle kann nach einstimmigem Beschluss des Gemeinderates im Zusammenhang mit den Maßnahmen zum Brandschutz an der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule gebaut werden. Dafür herhalten muss das Budget, das für die Unterhaltung der Lüftungsanlage angesetzt war, ihre Überholung soll bis zur Vorlage einer Gesamtbeurteilung der Liegenschaft verschoben werden.

Kein Baden und Radfahren an der Uferpromenade

Die Uferpromenade sei kein Ersatz für Malereck, DLRG-Strand und Strandbad, gab Bürgermeister Achim Krafft zur Kenntnis. Das neue Sicherheits- und Betreuungskonzeptes zur Bestreifung und Reinigung von Park-, Uferanlagen und Stränden soll mit Fingerspitzengefühl umgesetzt werden. Verbote werden in Hinweiszetteln an sich falsch verhaltende Personen ausgehändigt und sind höflich formuliert. Eine Sicherheitskraft begleitet die Gemeindevollzugsbeamten, die jetzt häufiger dort zu sehen sein werden in dieser Phase der Umsetzung.

Jugendhaus Stellwerk

Summer Jam "Tag der offenen Tür"

Fr., 19. Juli, veranstaltet das Jugendhaus Stellwerk eine kleine Summer Jam mit "Tag der offenen Tür" ab 16 Uhr. Für das leibliche Wohl, Spiel & Spaß wird von den Stellwerk-Teammitgliedern und den ehrenamtlichen Helfern gesorgt.

100 Jahre DLRG

im Strandbad am 20. Juli

Ein Jubiläumsfest mit Spiel, Spaß und Action für kleine und große Wasserratten gibt's am 20. Juli im Strandbad Langenargen beim Jubiläumsfest "100 Jahre DLRG".

Die DLRG Lagenargen bietet viele kostenlose Angebote für Sport und Bewegung – in Kombination mit Kreativität oder Geschicklichkeit an. So wird viel Spaß und Abwechslung geboten und zudem kann man einiges über die Arbeit der DLRG erfahren.

11-17 Uhr: Mitmachangebote, von Hüpfburgen über Bootsrennen und einer Tombola mit tollen DLRG-Preisen bis hin zu insgesamt zehn Spielstationen mit Geschicklichkeitsübungen "Rund um das Element Wasser". Für kleine Schleckermäuler backt die DLRG frische Waffeln. An einem Info-Stand wird die Herz-Lungen-Wiederbelebung demonstriert, und ein Fahrzeug der DLRG-Einsatztaucher mit interessanter Geräteschau steht zur Besichtigung bereit. Das DLRG-Rettungsboot "Langenargen" liegt vor Anker und kann besichtigt werden. Die DLRG Langenargen und das Strandbad-Team freuen sich auf Groß und Klein und laden alle Gäste herzlich ein. Strandbad, Coretta Hentzschel, Tel. 07543 - 2207

Tango-Sommerball

auf Schloss Montfort, 21. Juli

Der Sommerball mit dem Quintett Muytango am Sonntag, 21. Juli, ist der Höhepunkt der diesjährigen Tangosaison auf Schloss Montfort. Die Tangoband Muytango spielt Stücke von Pugliese, Piazzolla, Staffolani, Francini, Bardi und vielen anderen argentinischen Komponisten in anspruchsvollen Arrangements, von denen die meisten Roland Klugger geschrieben hat, der Bandoneonist und Initiator der Band. Die Besetzung mit zwei Streichern, Bandoneon, Klavier und Kontrabass ermöglicht Muytango ein authentisches Klangbild des Tango Argentino. Musikalisch begleitet wird der Abend von DJ Hans-Peter Salzer.

Der Tango-Sommerball findet am Sonntag, 21. Juli, 19-24 Uhr, auf Schloss Montfort statt. Der Eintritt beträgt 19 Euro. Karten an der Abendkasse.

Info: Wolfgang Kallina, office@kallina.de, Tel.: 07543/4591 und Tourist-Info: Tel.: 07543 - 933092, www.langenargen.de

Veranstaltungen

	igung täglich 10-12 und 13-17 Uhr. Eintritt. Mit Gästekarte frei. lich 14-19 Uhr: Offenes Atelier für Acrylmalerei ; Do. Ruhetag	Obere Seestr. 27
jeden Fre	_	
	Yoga am See beim Kinderspielplatz. Unkostenbeitrag.	Uferpromenade
10.30 Uhr	Historische Stadtführung, Familienführung; kostenlos.	vor dem Schloss
jeden Die	_	
7.30-9 Uhi	r Frühschwimmen	Strandbad
10 Uhr	Energie tanken am See mit Jin Shin Jyutsu. Beim Kinderspielplatz.	Uferpromenade
	Sitzunterlage mitbringen, Info: 9398360 oder 0171/4140386	
10 Uhr	Gästebegrüßung; mit Gästekarte frei.	Tourist-Info
14 Uhr	Aquarell-Schnupperstunde: <u>Anmeld. bis Mo.</u> , Tel. 3542	Am Rosenstock
18 Uhr	Boccia – Präzisionssport mit dem Partnerschaftsverein LA-Noli	Kavalierhaus
jeden Mit	ttwoch	
15 Uhr	Führung durch das Museum; Eintritt ohne Zuschlag, Gästekarte frei.	Museum
jeden Do	nnerstag	
7.30-9 Uhı	r Frühschwimmen	Strandbad
8-13 Uhr	Wochenmarkt	vor dem Rathaus
9 Uhr	Naturkundliche Führung: 2h durch`s Eriskircher Ried; kostenlos	NAZ Eriskirch
9.45 Uhr	1/4 vor 10 in Sankt Martin: Kirchen-Führung mit Orgelkonzert	Sankt Martin
19 Uhr	Aquarobic	Strandbad
Freitag, 1	9. Juli	
16 Uhr Ta	g der offenen Tür mit Summer-Jam im Jugendhaus	Stellwerk
19.30 Uhr	Schlosskonzert: Violoncello - Klavier, Martin Hummel/Roland Krüger	Schloss
Cametan		
Sailistay,	20. Juli und Sonntag, 21. Juli, jeweils	
3amsta y, 10 Uhr	20. Juli und Sonntag, 21. Juli, jeweils23. Volleyball-Mixed-Turnier des TV Langenargen am Sportplatz in	Oberdorf
10 Uhr	23. Volleyball-Mixed-Turnier des TV Langenargen am Sportplatz in	Oberdorf
10 Uhr Samstag,	23. Volleyball-Mixed-Turnier des TV Langenargen am Sportplatz in 20. Juli	
10 Uhr Samstag, 9.30 Uhr	23. Volleyball-Mixed-Turnier des TV Langenargen am Sportplatz in 20. Juli Kinderprogramm: "Schnuppersegeln" ab 6 J. Anmeld.: Tourist-Info	BSM
10 Uhr Samstag, 9.30 Uhr 11 Uhr	 23. Volleyball-Mixed-Turnier des TV Langenargen am Sportplatz in 20. Juli Kinderprogramm: "Schnuppersegeln" ab 6 J. Anmeld.: Tourist-Info Jubiläumsfest der DLRG: Kinderfest mit Mitmach-Aktionen 	
Samstag, 9.30 Uhr 11 Uhr Sonntag,	23. Volleyball-Mixed-Turnier des TV Langenargen am Sportplatz in 20. Juli Kinderprogramm: "Schnuppersegeln" ab 6 J. Anmeld.: Tourist-Info Jubiläumsfest der DLRG: Kinderfest mit Mitmach-Aktionen 21. Juli	BSM Strandbad
Samstag, 9.30 Uhr 11 Uhr Sonntag, 19.30 Uhr	23. Volleyball-Mixed-Turnier des TV Langenargen am Sportplatz in 20. Juli Kinderprogramm: "Schnuppersegeln" ab 6 J. Anmeld.: Tourist-Info Jubiläumsfest der DLRG: Kinderfest mit Mitmach-Aktionen 21. Juli Sommerball Tango Argentino mit dem Quintett "Muytango"	BSM Strandbad Schloss
Samstag, 9.30 Uhr 11 Uhr Sonntag,	23. Volleyball-Mixed-Turnier des TV Langenargen am Sportplatz in 20. Juli Kinderprogramm: "Schnuppersegeln" ab 6 J. Anmeld.: Tourist-Info Jubiläumsfest der DLRG: Kinderfest mit Mitmach-Aktionen 21. Juli	BSM Strandbad
Samstag, 9.30 Uhr 11 Uhr Sonntag, 19.30 Uhr 20 Uhr	23. Volleyball-Mixed-Turnier des TV Langenargen am Sportplatz in 20. Juli Kinderprogramm: "Schnuppersegeln" ab 6 J. Anmeld.: Tourist-Info Jubiläumsfest der DLRG: Kinderfest mit Mitmach-Aktionen 21. Juli Sommerball Tango Argentino mit dem Quintett "Muytango" Kirchenchorkonzert: Aus d.Oratorium F. Liszt: "Christus" . Eintritt.	BSM Strandbad Schloss St. Martinskirche
Samstag, 9.30 Uhr 11 Uhr Sonntag, 19.30 Uhr 20 Uhr	23. Volleyball-Mixed-Turnier des TV Langenargen am Sportplatz in 20. Juli Kinderprogramm: "Schnuppersegeln" ab 6 J. Anmeld.: Tourist-Info Jubiläumsfest der DLRG: Kinderfest mit Mitmach-Aktionen 21. Juli Sommerball Tango Argentino mit dem Quintett "Muytango" Kirchenchorkonzert: Aus d.Oratorium F. Liszt: "Christus" . Eintritt.	BSM Strandbad Schloss
Samstag, 9.30 Uhr 11 Uhr Sonntag, 19.30 Uhr 20 Uhr Dienstag,	23. Volleyball-Mixed-Turnier des TV Langenargen am Sportplatz in 20. Juli Kinderprogramm: "Schnuppersegeln" ab 6 J. Anmeld.: Tourist-Info Jubiläumsfest der DLRG: Kinderfest mit Mitmach-Aktionen 21. Juli Sommerball Tango Argentino mit dem Quintett "Muytango" Kirchenchorkonzert: Aus d.Oratorium F. Liszt: "Christus" . Eintritt. , 23. Juli Ramy's Bananaboat für Kinder ab 8 J. Anmeld.: Tel. 2559. Eintritt.	BSM Strandbad Schloss St. Martinskirche
Samstag, 9.30 Uhr 11 Uhr Sonntag, 19.30 Uhr 20 Uhr Dienstag, 18 Uhr	23. Volleyball-Mixed-Turnier des TV Langenargen am Sportplatz in 20. Juli Kinderprogramm: "Schnuppersegeln" ab 6 J. Anmeld.: Tourist-Info Jubiläumsfest der DLRG: Kinderfest mit Mitmach-Aktionen 21. Juli Sommerball Tango Argentino mit dem Quintett "Muytango" Kirchenchorkonzert: Aus d.Oratorium F. Liszt: "Christus" . Eintritt. , 23. Juli Ramy's Bananaboat für Kinder ab 8 J. Anmeld.: Tel. 2559. Eintritt.	BSM Strandbad Schloss St. Martinskirche
Samstag, 9.30 Uhr 11 Uhr Sonntag, 19.30 Uhr 20 Uhr Dienstag, 18 Uhr Mittwock	23. Volleyball-Mixed-Turnier des TV Langenargen am Sportplatz in 20. Juli Kinderprogramm: "Schnuppersegeln" ab 6 J. Anmeld.: Tourist-Info Jubiläumsfest der DLRG: Kinderfest mit Mitmach-Aktionen 21. Juli Sommerball Tango Argentino mit dem Quintett "Muytango" Kirchenchorkonzert: Aus d.Oratorium F. Liszt: "Christus" . Eintritt. 23. Juli Ramy's Bananaboat für Kinder ab 8 J. Anmeld.: Tel. 2559. Eintritt.	BSM Strandbad Schloss St. Martinskirche Gondelhafen
Samstag, 9.30 Uhr 11 Uhr Sonntag, 19.30 Uhr 20 Uhr Dienstag, 18 Uhr Mittwoch 6.30 Uhr	23. Volleyball-Mixed-Turnier des TV Langenargen am Sportplatz in 20. Juli Kinderprogramm: "Schnuppersegeln" ab 6 J. Anmeld.: Tourist-Info Jubiläumsfest der DLRG: Kinderfest mit Mitmach-Aktionen 21. Juli Sommerball Tango Argentino mit dem Quintett "Muytango" Kirchenchorkonzert: Aus d.Oratorium F. Liszt: "Christus" . Eintritt. , 23. Juli Ramy's Bananaboat für Kinder ab 8 J. Anmeld.: Tel. 2559. Eintritt. n, 24. Juli Auf der Lädine Naturkundliche Schifffahrt Anmeld.: 07541/81888	BSM Strandbad Schloss St. Martinskirche Gondelhafen
Samstag, 9.30 Uhr 11 Uhr Sonntag, 19.30 Uhr 20 Uhr Dienstag, 18 Uhr Mittwock 6.30 Uhr 9 Uhr	23. Volleyball-Mixed-Turnier des TV Langenargen am Sportplatz in 20. Juli Kinderprogramm: "Schnuppersegeln" ab 6 J. Anmeld.: Tourist-Info Jubiläumsfest der DLRG: Kinderfest mit Mitmach-Aktionen 21. Juli Sommerball Tango Argentino mit dem Quintett "Muytango" Kirchenchorkonzert: Aus d.Oratorium F. Liszt: "Christus" . Eintritt. 23. Juli Ramy's Bananaboat für Kinder ab 8 J. Anmeld.: Tel. 2559. Eintritt. 1, 24. Juli Auf der Lädine Naturkundliche Schifffahrt Anmeld.: 07541/81888 "Kinder-Piratenfahrt"; Anmeld. bis Di., 18 Uhr: 9330-92 Eintritt.	BSM Strandbad Schloss St. Martinskirche Gondelhafen Gondelhafen
Samstag, 9.30 Uhr 11 Uhr Sonntag, 19.30 Uhr 20 Uhr Dienstag, 18 Uhr Mittwoch 6.30 Uhr 9 Uhr 17 Uhr 20 Uhr	23. Volleyball-Mixed-Turnier des TV Langenargen am Sportplatz in 20. Juli Kinderprogramm: "Schnuppersegeln" ab 6 J. Anmeld.: Tourist-Info Jubiläumsfest der DLRG: Kinderfest mit Mitmach-Aktionen 21. Juli Sommerball Tango Argentino mit dem Quintett "Muytango" Kirchenchorkonzert: Aus d.Oratorium F. Liszt: "Christus" . Eintritt. , 23. Juli Ramy's Bananaboat für Kinder ab 8 J. Anmeld.: Tel. 2559. Eintritt. n, 24. Juli Auf der Lädine Naturkundliche Schifffahrt Anmeld.: 07541/81888 "Kinder-Piratenfahrt"; Anmeld. bis Di., 18 Uhr: 9330-92 Eintritt. Rundfahrt mit der Kapitänsschaluppe; Anmeld. bis Di., 18 Uhr	BSM Strandbad Schloss St. Martinskirche Gondelhafen Gondelhafen Gondelhafen Tourist-Info
Samstag, 9.30 Uhr 11 Uhr Sonntag, 19.30 Uhr 20 Uhr Dienstag, 18 Uhr Mittwoch 6.30 Uhr 9 Uhr 17 Uhr 20 Uhr	23. Volleyball-Mixed-Turnier des TV Langenargen am Sportplatz in 20. Juli Kinderprogramm: "Schnuppersegeln" ab 6 J. Anmeld.: Tourist-Info Jubiläumsfest der DLRG: Kinderfest mit Mitmach-Aktionen 21. Juli Sommerball Tango Argentino mit dem Quintett "Muytango" Kirchenchorkonzert: Aus d.Oratorium F. Liszt: "Christus" . Eintritt. , 23. Juli Ramy's Bananaboat für Kinder ab 8 J. Anmeld.: Tel. 2559. Eintritt. n, 24. Juli Auf der Lädine Naturkundliche Schifffahrt Anmeld.: 07541/81888 "Kinder-Piratenfahrt"; Anmeld. bis Di., 18 Uhr: 9330-92 Eintritt. Rundfahrt mit der Kapitänsschaluppe; Anmeld. bis Di., 18 Uhr Tanzabend auf der Terasse/Saal. Eintritt frei.	BSM Strandbad Schloss St. Martinskirche Gondelhafen Gondelhafen Gondelhafen Tourist-Info
Samstag, 9.30 Uhr 11 Uhr Sonntag, 19.30 Uhr 20 Uhr Dienstag, 18 Uhr Mittwoch 6.30 Uhr 9 Uhr 17 Uhr 20 Uhr Donnerst	23. Volleyball-Mixed-Turnier des TV Langenargen am Sportplatz in 20. Juli Kinderprogramm: "Schnuppersegeln" ab 6 J. Anmeld.: Tourist-Info Jubiläumsfest der DLRG: Kinderfest mit Mitmach-Aktionen 21. Juli Sommerball Tango Argentino mit dem Quintett "Muytango" Kirchenchorkonzert: Aus d.Oratorium F. Liszt: "Christus" . Eintritt. , 23. Juli Ramy's Bananaboat für Kinder ab 8 J. Anmeld.: Tel. 2559. Eintritt. n, 24. Juli Auf der Lädine Naturkundliche Schifffahrt Anmeld.: 07541/81888 "Kinder-Piratenfahrt"; Anmeld. bis Di., 18 Uhr: 9330-92 Eintritt. Rundfahrt mit der Kapitänsschaluppe; Anmeld. bis Di., 18 Uhr Tanzabend auf der Terasse/Saal. Eintritt frei. ag, 25. Juli Sommerjazz Open Air: Peter Vogel Quintett; Karten: Tourist-Info	BSM Strandbad Schloss St. Martinskirche Gondelhafen Gondelhafen Gondelhafen Tourist-Info Schloss
Samstag, 9.30 Uhr 11 Uhr Sonntag, 19.30 Uhr 20 Uhr Dienstag, 18 Uhr Mittwoch 6.30 Uhr 9 Uhr 17 Uhr 20 Uhr Donnerst 20 Uhr Freitag, 2	23. Volleyball-Mixed-Turnier des TV Langenargen am Sportplatz in 20. Juli Kinderprogramm: "Schnuppersegeln" ab 6 J. Anmeld.: Tourist-Info Jubiläumsfest der DLRG: Kinderfest mit Mitmach-Aktionen 21. Juli Sommerball Tango Argentino mit dem Quintett "Muytango" Kirchenchorkonzert: Aus d.Oratorium F. Liszt: "Christus" . Eintritt. 23. Juli Ramy's Bananaboat für Kinder ab 8 J. Anmeld.: Tel. 2559. Eintritt. Auf der Lädine Naturkundliche Schifffahrt Anmeld.: 07541/81888 "Kinder-Piratenfahrt"; Anmeld. bis Di., 18 Uhr: 9330-92 Eintritt. Rundfahrt mit der Kapitänsschaluppe; Anmeld. bis Di., 18 Uhr Tanzabend auf der Terasse/Saal. Eintritt frei. ag, 25. Juli Sommerjazz Open Air: Peter Vogel Quintett; Karten: Tourist-Info	BSM Strandbad Schloss St. Martinskirche Gondelhafen Gondelhafen Tourist-Info Schloss
Samstag, 9.30 Uhr 11 Uhr Sonntag, 19.30 Uhr 20 Uhr Dienstag, 18 Uhr Mittwoch 6.30 Uhr 9 Uhr 17 Uhr 20 Uhr Donnerst 20 Uhr Freitag, 2 11 Uhr u. 1	23. Volleyball-Mixed-Turnier des TV Langenargen am Sportplatz in 20. Juli Kinderprogramm: "Schnuppersegeln" ab 6 J. Anmeld.: Tourist-Info Jubiläumsfest der DLRG: Kinderfest mit Mitmach-Aktionen 21. Juli Sommerball Tango Argentino mit dem Quintett "Muytango" Kirchenchorkonzert: Aus d.Oratorium F. Liszt: "Christus" . Eintritt. , 23. Juli Ramy's Bananaboat für Kinder ab 8 J. Anmeld.: Tel. 2559. Eintritt. n, 24. Juli Auf der Lädine Naturkundliche Schifffahrt Anmeld.: 07541/81888 "Kinder-Piratenfahrt"; Anmeld. bis Di., 18 Uhr: 9330-92 Eintritt. Rundfahrt mit der Kapitänsschaluppe; Anmeld. bis Di., 18 Uhr Tanzabend auf der Terasse/Saal. Eintritt frei. ag, 25. Juli Sommerjazz Open Air: Peter Vogel Quintett; Karten: Tourist-Info	BSM Strandbad Schloss St. Martinskirche Gondelhafen Gondelhafen Gondelhafen Tourist-Info Schloss



Kirchenkonzert in St. Martin Langenargen

Für Sonntag, 21. Juli, um 20 Uhr in der Pfarrkirche Langenargen hat Martin Beck mit dem Kichenchor St. Martin Teile aus dem Oratorium "CHRISTUS" von Franz Liszt einstudiert. Liszt verwendet ausschließlich gregorianische Themen, die sich durch das ganze Werk ziehen. Er schafft eine komplexe geistliche Programmmusik mit "modernen Stilmitteln", die doch gleichgzeitig den Anfängen der Kirchenmusik – der Gregorianik und der Vokalpolyphonie – verpflichtet ist. Das "Stabat Mater" nimmt beinahe die Hälfte des Konzerts ein. Vielleicht können Sie den Eindruck noch vertiefen in der Betrachtung des großen Altarbildes am Hochaltar, auf dem Franz Anton Bronnenmeyer 1724 die "Kreuzabnahme Jesu" dargestellt hat.



Sommer-,, Hock" des VdK-Ortsverbandes Langenargen am 13. Juli

Auf der Terrasse des Restaurants "Shanghai" im Sportzentrum trafen sich gut gelaunt etwa 80 Mitglieder, Freunde und Gäste. Begrüßt wurden vom Vorsitzenden Ernst Zizler die OV-Vorsitzenden, FN, Reinhard Kurowski, TT, Helga Wandel, sowie vom Kreis-Verband der bisherige Vorsitzende Oskar Huber, dessen Nachfolger Malte Comdühr, die Frauenbeauftragte Hannelore Walter und der KV-Schriftführer Roland Schulz. Hans Kloos umrahmte den "Hock" musikalisch mit der Ziehharmonika. Beim obligatorischen Quiz mit 20 Fragen zur Geschichte Langenargens wurden Lösungen spannend bearbeitet und Preise für die Lösung verteilt. Ein gemütliches Beisammensein mit fröhlicher Unterhaltung der VdK-Familie Langenargen.

Partnerschaftsvereine

Langenargen/Bois-le-Roi

Kinder und Jugendliche zu Gast in Langenargen: Vom 7.-14. Juli konnten wieder 12 Kinder im Alter von 9-12 Jahren vom Centre de Loisirs in Bois-le-Roi eine Woche im DLRG Heim verbringen. In Ihrer Freizeit unternahmen sie mit ihren Erziehern Ausflüge nach Bregenz, Lindau, Friedrichshafen und Konstanz. Mit dem Partnerschaftsverein haben sie ein gemeinsames Pizza-Picknick veranstaltet, haben das Karl-Maybach-Gymnasium in Friedrichshafen besucht und sind zur Einholung des Seehasen am Samstagnachmittag mit der "MS Schwaben" gestartet. Für sie wurde das Geheimnis um den Seehasen gelüftet - und das bei schönstem Wetter.

Crêpe-Workshop fürs Uferfest: Am Samstagvormittag fand zeitgleich ein Workshop statt, der auf die anstehenden Aufgaben beim Uferfest vorbereitet.

Bouleturnier am Nationalfeiertag der Franzosen: Am Sonntag Nachmittag ging es nun beim Bouleturnier um den diesjährigen Hauptgewinn beim Fest anlässlich des französischen Nationalfeiertages. Rosi Baltes konnte den Hauptpreis für sich mit nach Hause nehmen.

Französischer Künstler nimmt an der Projektwoche der FAMS teil: Abends kam Jean-Pierre Neytcheff mit seiner Lebensgefährtin aus Bois-le-Roi dazu. Der Künstler, der auch schon im November 2011 in Langenargen im Kavalierhaus ausgestellt hatte, ist vom 16.-19. Juli an der Projektwoche der FAMS beteiligt, wo er ein Kunstprojekt anbietet. Für die Übersetzungsarbeit sorgen verschiedene Mitglieder des Partnerschaftsvereines während der Projektstunden. un

Langenargen/Noli Wein trifft Käse bei Kaiserwetter

Es wussten doch viele Menschen wo das Dammhäusle in Langenargen ist. Einheimische und auch viele Gäste trafen sich am vergangenen Samstag, um bei "Kaiserwetter" kulinarische italienische Köstlichkeiten bei "Vino e Formaggio" vom Partnerschaftsverein Langenargen/Noli zu genießen. Neben dem tollen Wetter passte alles an diesem Abend: Das Ambiente am "Dammhäusle", hervorragender Wein und Käse, und dass das Feuerwerk vom Seehasenfest über dem Schloss Montfort zu sehen war, gab diesem Event einen besonderes Flair.

Im Rahmen der Veranstaltung erhielt der Verein zwei großzügige Spenden von den Vereinsmitgliedern Gerhard und Ingrid Klockenbrink-Schaftheitle. Ein besonderer Dank gebührt nicht nur den Spendern, auch den vielen Helfern aus den Reihen des Vereins, die "Vino e Formaggio" auch in diesem Jahr wieder zu einem Erlebnis gemacht haben.

Info: www.langenargen-noli.de

Familien

Familientreff

Gespräche und Beratung zu Erziehung, Partnerschaft und Familienalltag; mittwochs 15-17 Uhr, Amthausstraße 13. Mit Susanne Wagner, Ansprechpartnerin des Jugendamtes.

susanne.wagner@bodenseekreis.de

Unsere Kleinsten

Rumpelstilzchen Qualifizierter Babytreff

Jeden Mi., 9.30-11 Uhr, Amthausstr. 13. Mit Birgit Kleine, für Mütter und Väter und ihre Babys ab den ersten Wochen bis zu etwa einem Jahr. Offen für alle.

www.rumpelstilzchen-langenargen.de

Musikschule Langenargen: Kostenlose Schnuppertermine für die Kleinsten im September

Die Langenargener Musikschule ist eine Einrichtung der Gemeinde Langenargen. Ihr Spektrum reicht von der musikalischen Früherziehung bis zum Einzelunterricht und Orchesterproben. Gebühren werden monatlich und einkommensabhängig erhoben, Instrumente können auch ausgeliehen werden. Zusätzlich gibt es Geschwisterrabatte und Nachlässe für Schüler, die gleich mehrere Kurse besuchen möchen.

Kostenlose Schnuppertermine für Neuund Quereinsteiger bietet für die Fächer Musikalische Früherziehung, Grundausbildung Glockenspiel und Grundausbildung Blockflöte Gertraud Vogel nach den Ferien im September an.

Gertraud Vogel, Musikschullehrerin, studierte kath. Kirchenmusik und hat eine Zusatzausbildung für musikalische Früherziehung und Grundausbildung.

Sie will mit dem Angebot neuen Kindern den Eintritt in die Musikschule erleichtern. Über den gesamten September finden wöchentlich Veranstaltungen statt:

Blockflöte für Kinder ab fünfeinhalb Jahren im Raum N2: Grundausbildung. Dieser Kurs eignet sich für Kinder ab fünfeinhalb Jahren und ist auch für Quereinsteiger geeignet. Termine: Jeden Montag im September von 15-16 Uhr.

Musikalische Früherziehung für Kinder von drei bis vier Jahren: Mittwochs am 11.,18., und 25. September können jeweils von 14.45 Uhr bis 15.45 Uhr Kinder von drei bis vier Jahren die musikalische Früherziehung schnuppern. Vor dem Raum N2 der Musikschule wartet auf sie die "Musik-Lokomotive", die die Kinder in das Musik-Land fahren wird. Natürlich dürfen die Eltern das erste Mal auch mit einsteigen, um das Land und seine Bewohner kennenzulernen.

Glockenspiel für Kinder ab 5 Jahren: Mittwochs am 11., 18., und 25. September, von 15.45 Uhr bis 16.45 Uhr ist Schnuppern für die Grundausbildung Glockenspiel. Hier warten auf die Kinder ihre Freunde aus dem Früherziehungskurs vom letzten Schuljahr: Die lustigen "Autschies". In dieser Gruppe sind auch Quereinsteiger ganz herzlich willkommen

Am letzten Tag der Schnupperaktion bekommen alle Kinder, die sich anmelden eine besondere Auszeichnung: Mit einer kleinen roten Krone werden sie als neue Musikschulkinder gekrönt, die kleine Krone dürfen sie mit nach Hause nehmen. Das gilt auch für Kinder, die schon in einem anderen Kurs sind und nach den Schnpperterminen bei Gertraud Vogel mitmachen wollen.

Bis April 2014 werden die Kinder mit Gertraud Vogel das spannende Musical "Hexe Chillimax und ihr Drache" erarbeiten und aufführen.

Weitere Informationen zur Jugendmusikschule finden Sie auf den Internetseiten der Gemeinde Langenargen unter www.langenargen.de.

Unsere Wilden

Offener Montagstreff

Für Eltern und Kinder und alle Interessierten; montags von 15-17 Uhr. Amtshausstraße 13: Kontakte knüpfen, Gespräche führen, sich austauschen. Info u. Anmeldung bei Margrit Wahl, 07543 499089. Kinderbetreuung mit Manuela Darga.

Montag, 22. Juli, Diskussionsrunde: "Unsere Kinder und die Medien". Ab wann darf ein Kind in Schüler VZ oder Facebook mitmachen und was ist zu beachten? (Sommerferien vom 25. Juli bis 8. September macht auch der Montagstreff. Er findet am Montag, 9. September, wieder statt.)

Fanfarenzug Kaiser Wilhelm

Für Jugendliche ab 14 Jahren: Fanfarenbläser, Trommler oder Fahnenschwinger werden – Proben: Mo. und Fr., 20.30 Uhr im Narrenschuppen, in der Kanalstraße in Langenargen, schaut einfach mal vorbei.

Jugendhaus Stellwerk

Jeden Mittwoch 17-21 Uhr, freitags 18-22 Uhr. Für Jugendliche ab 13 Jahren. Jugendbegegnungsstätte "Stellwerk", Mühlesch 2, Jugendhausleitung: Daniel Lenz. Info: stellwerk.la@gmail.de

Übung der Jugendfeuerwehr

Mo., 22. Juli, 17 Uhr, Bootsliegeplatz der Feuerwehr Langenargen. Für Mädchen u. Jungen, die mindestens 12 Jahre alt u. körperlich fit sind u. in der Gemeinde Langenargen oder Oberdorf wohnen. www.feuerwehr-langenargen.de



Veranstaltungskalender

vom 22. Juli bis 26. Juli 2013

Cafeteria geöffnet: Di. bis Do. 14-17; Fr. 16.30-18 Uhr

Montag, 22. Juli

9:30 Tennis

16:00 Englisch-Konversation

Dienstag, 23. Juli

9:00 Nordic-Walking

Mittwoch, 24. Juli

9:30 Tennis

11:00 Tennis

14:00 Skat

Donnerstag, 25. Juli

Radtour: von Warthausen nach Bad Waldsee (WF: Herkommer/Krebs s. Aushang i. d. SBS)

10:30 Frühschoppen

14:00 Kartenspiele

19:00 Bridge

Freitag, 26. Juli

14:00 Schnitzen (Schule)17:00 Holzhock in der SBS

Besondere Hinweise:

Dienstag, 30. Juli, 16 Uhr, Istanbul-Reise-Info, Donnerstag, 1. Aug. Bergtour: Kleinwalsertal (Gruppe Herkommer/Krebs).

Am Montag, 5. August – Sommerfest "20 jähriges Jubiläum".

Ab 6. August bis 8. September macht die SBS Urlaub!

Allgemeine Hinweise

Bücherei im Münzhof Öffnungszeiten:Di. 10-12 und 15-18 Uhr, Mi. 15-18 Uhr,
Do. 10-12 und 15-19 Uhr, Fr. 15-18 Uhr.

Recyclinghof Öffnungszeiten: Mi., 15-17 Uhr, Fr. 15-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr. Lindauer Str. 141, am Bauhof.

Strandbad-Öffnungszeiten: Täglich 9-20 Uhr. Dienstags und donnerstags Frühschwimmen ab 7.30 Uhr. Strandbad Langenargen, Untere Seestr. 107; Schlechwetterregelung: Im Zweifelsfall hören Sie die Bandansage unter Tel.: 07543 - 22 07. info@strandbad-la.de

Archiv-Öffnungszeiten: Bürgersprechstunde Do., 16-18 Uhr und n. V.; Tel.: 931841 fuchs@langenargen.de

Tourist-Information Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9-12.30 u. 13.30-18 Uhr; Sa. und So. 9-12 Uhr; Tel.: 9330-92

Die "Unsrigen" laden ein

Schulfest an der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule

Freitag, 19. Juli, 14 Uhr bis 17 Uhr.

23. Volleyball-Mixed-Turnier

Turnier des TV Langenargen am Sa., 20. Juli, und So., 21. Juli, am Sportplatz Oberdorf, jeweils ab 10 Uhr.

Jahrgang 1938

Fahrradtour am Dienstag, 23. Juli, Treffpunkt Bahnhof, 16.30 Uhr, oder Hock in der "Tenne", 17.30 Uhr.

Jahgang 1931:

Mo., 29. Juli, 18 Uhr, Uferfesttreff am Uhlandplatz (b. Regen: Amtshof) Bitte, zeitig kommen!

Aus der Nachbarschaft

"Wie war Dein Tag Schatz?"

Schauspielerin Sabine Lorenz und Journalist Jürgen Widmer reisen durch das sensible Thema "Beziehung" – poetisch, skurril, romantisch, realistisch. Ein Abend voller Ein- und Durchblicke. Eintritt frei. Sa., 20. Juli, 19.30 Uhr im Café Restaurant Eulenspiegel, Wasserburg.

Hobby-Künstler-Markt

Kressbronn, Samstag, 20. Juli und Sonntag, 21. Juli, jeweils 11-18 Uhr im Rathaus Kressbronn.

Einladung zum Schuljahresabschlussfest am Montfortgymnasium Tettnang

Sehr herzlich sind alle SchülerInnen mit Ihren Familien zum diesjährigen Schuljahresabschlussfest am Dienstag, 23. Juli, ab 16 Uhr ans Montfortgymnasium Tettnang eingeladen. Die Präsentation der Projekttage und vieles mehr bieten Unterhaltung und Information. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Bitte Geschirr mitbringen! Herzlich eingeladen sind auch die zukünftigen 5.-Klässler mit Eltern und Geschwistern.

Konzert auf dem Rathausplatz Kressbronn

"Weit, weit weg" - Unter diesem Motto lädt der Chor der Kirchengemeinde Kressbronn unter der Leitung von Stefan Heitz zu seinem traditionellen Sommerkonzert am Mittwoch, 24. Juli, um 19.30 Uhr auf dem Rathausplatz in Kressbronn Schwabenrock, Selbstgemachtes und bekannte Stücke aus Rock, Pop und Jazz stehen auf dem Programm. Die Kressbronner singen in diesem Jahr gemeinsam mit dem Liederkranz Tettnang. Begleitet werden die beiden Chöre von einer Band mit Stefan Heitz (Klarinette und Saxofon), Andreas Kiraly (Klavier) und Harald Guist (Schlagzeug). Als Gesangssolistin ist zu hören Lillemor Bornmann aus Langenargen.

Insel Mainau – Konzert am 2. August Die Violinistin Ksenia Dubrovskaya

Ihre besondere Liebe gilt der Kammermusik. Gefeierte Konzerte mit dem Kammermusik-Ensemble der Philharmonie der Nationen im Quintett, Quartett und Trio führten sie durch ganz Europa, nach Asien und in die USA. Ksenia Dubrovskaya war die Solistin, als die Philharmonie der Nationen den Preis "Jeunesses Musicales Deutschland" erhielt.

Karten: Insel Mainau, Tel.: 07531-303 303, www.mainau.de/veranstaltungskalender oder an der Abendkasse.

Die Konzertkarte berechtigt ab 17 Uhr zum freien Inseleintritt.

Flohmarkt "Rund ums Kind" Humpishalle Brochenzell

Sonntag, 15. Sept., 14-16 Uhr: Kinderbekleidung, Spielsachen, Babyausstattung, Fahrzeuge und vieles mehr. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Für die kleinen Gäste gibt es eine Spielecke. Krabbelgruppe Brochenzell, Tischreservierung am 8. August, 8 Uhr bei Manuela Krzemien Tel.: 0152-28979095

Spielgruppe Argental e.V. Kinderkleiderbasar Laimnau

Die Spielgruppe Argental e.V. veranstaltet wieder ihren "Basar rund ums Kind" am Samstag, 12. Oktober von 12:30 Uhr bis 15 Uhr in der Argentalhalle Laimnau. Die Vergabe von Verkäufernummern erfolgt ab dem 20. September. Info: www.spielgruppe-argental.de ck

Schulen und Bildung

Die Berufsberatung berät Schulabgänger

Noch 300 freie Ausbildungsstellen im Bodenseekreis: Wer in diesem Jahr bisher noch keinen Ausbildungsvertrag erhalten hat, sollte am Donnerstag, 25. Juli, dem ersten Ferientag, in die Agentur für Arbeit Friedrichshafen oder Überlingen kommen. Von 8-12 Uhr und 14-16 Uhr können sich Interessierte dort ganz unkompliziert und ohne Termin von Berufsberatern beraten lassen.

Unabhängig vom Aktionstag: Hotline der Agentur für Arbeit (Tel. 0800 4 5555 00) für einen festen Gesprächstermin.mb

Fern-Hochschule Riedlingen: "Prävention und Gesundheitspsychologie"– neues Studienangebot

Zum Wintersemester 2013/14 bietet die SRH FernHochschule Riedlingen den neuen Bachelor-Studiengang "Prävention und Gesundheitspsychologie" an. Dieser ist mit seinem Schwerpunkt Gesundheitspsychologie im Fernstudienbereich bislang einzigartig.

Ab September können Studenten jederzeit beginnen. www.fh-riedlingen.de

Nicht nur für Senioren

Sozialstation St. Martin: Kranken-, Altenpflege, Familienpflege. Büro: Mo.-Do. 8-16, Fr. 8-12 Uhr; Einsätze auch rund um die Uhr unter Tel.: 1270; Essen auf Rädern: Tel.: 1270, werktags 8.30-10 Uhr.

Nachbarschaftshilfe: Monika Baumann, neue Tel.: 07543 - 964267. Persönliche Beratung Di., 8-16 Uhr und Do., 8-11 Uhr, Klosterstr. 35, Sozialstation.

Projekt JA! – Jung für Alt: Sozialprojekt; Vermittlung jugendlicher Helfer an ältere u./oder hilfebedürftige Menschen. Sozialdienst Telefon 499028 und Gisela Sterk, Telefon 9330-47.

Seniorenberatung in Langenargen: Di. u. Mi., Sozialdienstbüro, Seniorenwohnanlage, Eugen-Kauffmannstraße 2, Anmeldung: Telefon 499028.

Der Pflegestützpunkt Bodenseekreis: Kostenlose, neutrale Information u. Beratung für Betroffene, Angehörige u. Interessierte über gesetzliche u. kommunale Pflege-Leistungen; Hausbesuch möglich. Glärnischstr. 1-3, Zi. G 102, FN. Mo.- Fr. 9-12 Uhr; Do. 14-17 Uhr.

Ursula Eberhart, 07541 - 204-51 95 Gabriele Knöpfle, 07541 - 204-51 96 pflegestuetzpunkt@bodenseekreis.de

Unterstützte Selbsthilfegruppe

Menschen mit beginnender Demenz: Treffen am Do., 1. August, 14.30-16.30 Uhr im Haus der Kirchlichen Dienste, Katharinenstr. 16 in Friedrichshafen

Info: Edgar Störk, Caritas Zentrum, Tel.: 07541 - 30000 oder Bruna Wernet, Deutsches Rotes Kreuz, 07541 - 504126

Mit dem Betreuten Reisen des DRK in den Bregenzerwald

Den Frühherbst im Bregenzerwald können Senioren bei einer Tagesfahrt des Betreuten Reisens für Senioren im DRK-Kreisverband Bodenseekreis am Mittwoch, 18. September, erleben. Auch Rollstuhlfahrer können an der Fahrt teilnehmen. Für sie steht ein komfortabler neuer Bus bereit, der rollstuhlgerecht ausgestattet ist. Der Bus für die Rollstuhlfahrer startet am Rotkreuz-Zentrum in Friedrichshafen, der Reisebus für die Senioren fährt mehrere Sammelhaltestellen im Bodenseekreis an. Die Teilnehmer fahren nach Bezau im Bregenzerwald, wo sie eine moderne, barrierefreie Gondel auf 1630 Meter Höhe bringt. Beim Mittagessen im ebenfalls barrierefreien Restaurant an der Bergstation bietet sich ein herrlicher Panoramablick auf Voralpen, Alpen und Bodensee. Am Nachmittag werden die Teilnehmer zu Kaffee und Kuchen einkehren. Rollstuhlfahrer, die in Friedrichshafen wohnen, können auf Wunsch zuhause abgeholt werden, wenn sie keine Möglichkeit haben, an das Rotkreuz-Zentrum zu kommen. Wer seinen Rollstuhl nicht allein bewegen kann, sollte eine Begleitperson mitnehmen. Die

Fahrt wird wie gewohnt von geschulten Betreuern des DRK-Teams Betreutes Reisen begleitet. Kosten: 59 Euro für Busund Gondelfahrt, Mittagessen ohne Getränke, Kaffee u. Kuchen inclusive.

 $\begin{array}{lll} & Anmeldung & beim & DRK-Kreisverband \\ & Bodenseekreis & in Friedrichshafen, Telefon 07541/504-0. & & mb \end{array}$

"Älter werden - was dann?"

Vortrag in Überlingen: Zu Hause leben – Informationen zur Pflegeversicherung

Dienstag, 23. Juli, 19 Uhr in Überlingen: Heike Dindorf von der Caritas Überlingen wird im Evangelischen Pfarrhaus, Grabenstraße 2, Unterstützungsangebote vorstellen, die das Leben zu Hause trotz steigender Hilfebedürftigkeit ermöglichen. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Themen und Termine der Vortragsreihe sind auch im Internet auf www.bodenseekreis.de (Rubrik: Soziales & Gesundheit, Senioren, Vortragsreihe "Älter werden …") nachzulesen. mb

Ansprechpartnerin im Landratsamt Bodenseekreis ist Wiltrud Bolien, Tel.: 07541 204-5640, E-Mail: wiltrud.bolien@ bodenseekreis.de

Hilfe und Beratung

Suppenküche Samariter: Samstags bei Familie Reitemann, 13-17 Uhr, Friedrichshafener Str. 17/1, Langenargen.

Beschützendes Haus Bodenseekreis: Frauen- und Kinderschutzhaus. Mo. - Fr., telefonisch 8.30-15 Uhr. 07541 - 4893626 www.frauenhaus-bodenseekreis.de.

Hilfe bei Überschuldung: DGV Deutsche Gesellschaft z. Förderung d. Verbraucherentschuldung e.V.; Info und Termine unter 0761 - 292869-0.

Erziehungs-, Fam.- u. Jugendberatung der Caritas Bodensee-Oberschwaben: 07541-3000-40, Katharinenstr. 16, FN.

Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alkohol- u. Medikamentenabhängigen: Mehrgenerationenhaus, Spitalstraße 3, Markdorf, Info 07555 - 919841

Selbsthilfegruppe für Stalking-Opfer: Betroffene können sich bei der Kontaktund Informationsstelle für Selbsthilfegruppen, Landratsamt Bodenseekreis anmelden: 07541 - 204-5838; selbsthilfe@bodenseekreis.de

Ergänzende Altersvorsorge: Speziell geschulte Experten, kostenlos, neutral. "Servicezentrum für Altersvorsorge" Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge. www.deutsche-rentenversicherung-bw.de

AIDS- und STD-Beratungsstelle im Gesundheitsamt FN: Albrechtstraße 75; Anonyme Beratung und kostenlose, anonyme HIV-Tests, mittwochs 15-17 Uhr u. Termine auf Anfrage. 07541 - 204 58 60. www.bodenseekreis.de/gesundheitsamt

Die Energieberater der Verbraucher-

zentrale helfen bei Fragen z. Energieverbrauch; kostenlos: 0800 – 809 802 400, u. www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

Energiespartipps: Energieagentur Bodenseekreis, 07541-28 99 51 0, info@ energieagentur-bodenseekreis.de oder bei einer ihrer Außenstellen. Info: www.energieagentur-bodenseekreis.de

Sport

DSKM Kerpen: Tim Zimmermann wieder bester Deutscher Rookie

Kerpen, 14.07.2013: Nach seinem erfolgreichen Wochenende als bester deutscher Rookie bei der Schaltkart-Europameisterschaft in Genk feierte Tim Zimmermann nun in Kerpen seine erste Top Ten Platzierung in der Deutschen Schaltkart Meisterschaft.

Während Zimmermann bei seinen ersten beiden Renneinsätzen im ranghöchsten deutschen Schaltkart Prädikat in Ampfing und Wackersdorf noch um eine erfolgreiche Finalqualifikation bangen musste, glänzte der Langenargener am vergangenen Wochenende in Kerpen mit einem hervorragenden neunten Rang im ersten Finale.Bei seinem erst sechsten Renneinsatz in der Getriebeklasse hatte sich der ADAC Stiftung Sport Förderpilot bereits im Zeittraining auf die starke 13. Startposition gefahren. Mit Rundenzeiten, die nur knapp zwei Zehntelsekunden hinter denen der internationalen Spitzenpiloten lagen, kämpfte sich Zimmermann im ersten Heat auf die sechste Position.

Bereits auf der achten Position liegend musste er im zweiten Vorlauf dann jedoch mit der 16. Position vorlieb nehmen, da ihn ein Konkurrent kurzzeitig neben die Ideallinie drängte. In Addition beider Heats bedeutete dies letztendlich die 13. Startposition fürs erste Finale. "Mein Start war nicht optimal und ich habe auf den ersten Metern gleich einige Positionen verloren", resümiert Zimmermann die Startphase zum anschließenden bisher insgesamt fünften Saisonlauf. Der RS Motorsport Pilot fand jedoch schnell in seinen Rhythmus und überquerte die Ziellinie schließlich auf der hervorragenden neunten Position.

Im zweiten Rennen wurde Tim Zimmermann als 14. gewertet und zog abschließend ein positives Fazit der DSKM Veranstaltung in Kerpen. "Ich hatte mir zu Saisonbeginn vorgenommen, mich möglichst bald in den Top Ten der Schaltkartmeisterschaft zu etablieren. Dies ist mir im ersten Finale sehr gut gelungen. Ich blicke nun auch aufgrund unseres knappen Rückstandes zu den Top-Piloten sehr zuversichtlich auf den weiteren Saisonverlauf."



Tim Zimmermann (rechts) in Kerpen, mental schon auf der Rennstrecke; daneben: Aljosha Perin, Tim's "Schrauber". "Rennsport ist Teamarbeit", wissen beide. Nach den Rennen werden die Aufzeichnungen analysiert. Bild: mm

Der nächste DSKM Lauf findet von 16.-18. August in Hahn/Hunsrück statt.

Internet: www.tim-zimmermann.com



Der junge Langenargener Tim Zimmermann will zur Formel I. Seine Erfahrungen aus dem Schaltkartsport will der ADAC Stiftung Sport Förderpilot dabei für sich nutzen. Mit Konditionstraining und mentalem Training bereitet er sich auf die Rennen vor. Bild: mm

Volleyball-Mixed Turnier des TV02 in Oberdorf

Dieses Wochenende, 19.-21. Juli, veranstaltet die Abteilung Volleyball des TV 02 Langenargen das 23. Internationale Bodensee-Volleyball-Mixed-Turnier auf dem Sportplatz an der Argen in Oberdorf.

Angemeldet sind 24 zum Teil hochklassige Mannschaften aus Deutschland, Italien und der Schweiz, die um den begehrten Wanderpokal spielen werden. Mixed-Turnier bedeutet außerdem, dass bei sechs Spieler auf dem Feld mindestens drei im Team Frauen sein müssen.

Bei der einen oder anderen Mannschaft kann man sich durchaus noch etwas abschauen, "sportlich ist etwas geboten", sagt Michael Zell gegenüber dem Montfort-Boten.

Wenn am Freitag Abend die Zeltstadt aufgebaut wird, steigt bereits die erste Party mit DJ und Karaoke im Festzelt.

Spielbeginn ist am Samstag und Sonntag jeweils ab 10 Uhr. Das Endspiel soll am Sonntag gegen 15 Uhr stattfinden.

Samstagabend zu stark verbilligten Getränkepreisen während der Happy Hour von 19.30-21 Uhr kann man sich schon mal auf ein weiteres Highligt freuen: Bei freiem Eintritt spielt die Liveband "The Jags" zur großen Party auf.

Selbstverständlich sorgen die Helfer mit Getränken, Essen, Eis, Kaffee und Kuchen etc. jederzeit bestens für das leibliche Wohl der Besucher und Spieler, am Samstag und Sonntag gibt es ein warmes Mittagessen vom Catering zu günstigen Preisen, auch für das Publikum. Sport- und Partyinteressierte sind zu dieser öffentlichen Veranstaltung herzlich eingeladen und die Abteilung würde sich über regen Besuch sehr freuen.



Auch auf dem 23. Internationalen Bodensee-Volleyball-Mixed-Turnier der Abteilung Volleyball des TV02 gibt es Partyspaß an zwei Tagen. Am Freitag mit DJ und Karaoke im Festzelt und am Samstag mit Livemusik ab 21 Uhr: "The Jags" spielen live nach der Happy Hour bei freiem Eintritt für alle Freunde und Gäste.

Bild: mz 2012

"The Jags" besteht aus einer deutsch-englischen Formation und spielt Rock sowie Pop. Die Stones, Beatles, Deep Purple, U2 und Pink Floyd gehören dabei zum festen Programm. Beim diesjährigen Beach-Party-Samstag durften bei ihrem Auftritt nur 18-Jährige aufs Gelände. (Anm. d. Red.)

Schiedsrichterzuwachs beim FV Langenargen

Stolz präsentierte der Fußballverein Langenargen am vergangenen Donnerstag drei neue Schiedsrichter, die damit den Kader der Unparteiischen beim FVL auf acht anwachsen ließen. Nach vielen Jahren, in denen der FVL die geforderte Mindestzahl von vier Schiris nicht stellen konnte, ist er nun deutlich im Plus gelandet.

FVL-Vorstand Werner Dillmann begrüßte im FVL-Restaurant "Shanghai" ganz besonders Svenja Neugebauer, die über ihre norddeutsche Heimat und einer Zwischenstation beim SV Herlatzhofen studienhalber nun am See gelandet ist. Die 25-Jährige hat einen steilen Aufstieg hinter sich, denn sie leitet inzwischen bereits Spiele der Herren-Bezirksliga und der Regionalliga der Frauen. Während eines Auslandstudiums in Mexiko scheute sich die regelsichere Schiedsrichterin nicht, auch dort Spiele zu leiten.

Ebenfalls auf dem Sprung in eine höhere Liga befindet sich Tolga Karaüc, der aus Lindau zum FVL gestoßen ist. Seit 2010 pfeift der ebenfalls 25-Jährige in der Landesliga und hat berechtigte Hoffnungen, aufzusteigen. Als Leiter des Förderkaders der Schiedsrichtergruppe Friedrichshafen gibt er zudem sein Wissen und seine Erfahrung an den Nachwuchs weiter.

Der 44-jährige Selvet Filiz, hat in den letzten 30 Jahren schon über 1200 Spiele geleitet. Auch er hat Landesligaerfahrung und stand bereits in der Oberliga an der Linie. In der Schiedsrichtergruppe FN ist der Versicherungskaufmann für die Pressearbeit verantwortlich.

Langenargens Schiedsrichterbeauftragter Andreas Rentschler bedankte sich anschließend bei FVL-Schiri Marzell Heilig, denn ihm sei es zu verdanken, dass die drei Schiedsrichter den Weg zum Verein gefunden haben. gbr



Hinten (v.l.) Jürgen Ebert (2. Vorstand), Marzell Heilig, Tolga Karaüc, Selvet Filiz. Vorne (v.l) Svenja Neugebauer, Werner Dillmann (1. Vorstand), Andreas Rentschler (FVL-Schiedsrichterbeauftragter)

Bild: gbr

"OutDoor Celebrity of the Year 2013"

Albrecht von Dewitz, Gründer des Unternehmens VAUDE in Obereisenbach, ist in diesem Jahr zum "OutDoor Celebrity of the Year" gekürt worden.

Die Messe Friedrichshafen hat am 11. Juli zum achten Mal eine Persönlichkeit geehrt, die sich um die Outdoor-Branche besonders verdient gemacht hat: Im Rahmen der europäischen Outdoor-Fachmesse OutDoor 2013 wurde der Unternehmer Albrecht von Dewitz als "Out-Door Celebrity of the Year 2013" geehrt.

Als Gründer hat Albrecht von Dewitz das mittelständische Familienunternehmen stark geprägt. VAUDE steht für Beständigkeit, Verbindlichkeit und Zuverlässigkeit, aber auch für Umweltschutz und Nachhaltigkeit:

So gründete VAUDE 1994 ein eigenes Recyclingnetzwerk und setzte als erster Sportartikelhersteller den strengen Textilstandard Bluesign ein. Außerdem wird VAUDE als erstes Outdoor-Unternehmen im Bereich Ökologie zertifiziert.

Von Dewitz ist verheiratet und hat drei Töchter. An die mittlere, Antje von Dewitz, hat Albrecht von Dewitz im Jahr 2006 die Geschäftsführung des Unternehmens übergeben.

Gewählt wurde Albrecht von Dewitz von international führenden Fachjournalisten und Industrievertretern: Markus Bötsch (Jack Wolfskin GmbH & Co KG-Aa, Deutschland), Jürg Buschor (Outdoor Guide Magazine, Schweiz), Klaus Haselböck (Land der Berge Magazin, Österreich), Therese Iknoian (ADVENTURE NETWORK®/ ThereseTranslates, USA), John Jansen (keen EMEA, Niederlande), Bernd Kullmann (Deuter Sport GmbH &

Co. KG, Deutschland) und David Udberg (European Outdoor Group, Schweiz).

Stimmen aus der Jury: "Als ausgezeichneter Unternehmer ist Albrecht von Dewitz mit seinem Unternehmen VAUDE das beste Beispiel dafür, dass verantwortungsbewusstes Wachstum der beste Weg ist, ein großartiges Unternehmen für die Zukunft aufzustellen. Ich habe großen Respekt davor, wie erfolgreich Albrecht von Dewitz und VAUDE Umweltfreundlichkeit und wirtschaftlichen Erfolg ausbalancieren." John Jansen (keen EMEA, Niederlande)

"Albrecht von Dewitz ist einer der Eckpfeiler der modernen Outdoor-Ära in

Europa. Er gründete in den 1970er Jahren, zu einer Zeit, in der sich die Outdoor-Industrie gerade etablierte - seither ist sie kontinuierlich gewachsen. Er hat in den verschiedensten Produktbereichen von VAUDE Innovationen vorangetrieben und neue Marken unter dem Dach von VAUDE aufgebaut. Albrecht von Dewitz war Mitbegründer der Messe "OutDoor" und über viele Jahre ein wichtiges Vorstandsmitglied der EOG. Er baute seine eigene Fabrik in Vietnam auf und war im Hinblick auf Qualität und Nachhaltigkeit ein Vorreiter der Branche." David Udberg (European Outdoor Group, Schweiz). mb



Im Rahmen der Outdoor-Messe lud das Unternehmen Outdoor-Professionals auf Schloss Montfort zu einem stilvollen Abend auf der Terasse mit Buffet. Bild: tv